

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 100/2003****vom 26. September 2003****zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 66/2003 vom 20. Juni 2003 ⁽¹⁾ geändert.
- (2) Die Entscheidung 2002/626/EG der Kommission vom 25. Juli 2002 zur Genehmigung des von Frankreich vorgelegten Plans zur Tilgung der klassischen Schweinepest in der Schwarzwildpopulation in den Departements Moselle und Meurthe-et-Moselle ⁽²⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Entscheidung 2002/788/EG der Kommission vom 10. Oktober 2002 zur Änderung der Richtlinie 82/894/EWG des Rates über die Mitteilung von Viehseuchen in der Gemeinschaft ⁽³⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Entscheidung 2002/791/EG der Kommission vom 10. Oktober 2002 zur zweiten Änderung der Entscheidung 2002/161/EG hinsichtlich der Notimpfung von Wildschweinen gegen die klassische Schweinepest in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ⁽⁴⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Entscheidung 2000/807/EG der Kommission vom 15. Oktober 2002 zur Änderung der Entscheidung 2000/807/EG zur Festlegung der Code-Form und der Codes für die Mitteilung von Tierseuchen gemäß der Richtlinie 82/894/EWG des Rates ⁽⁵⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (6) Die Entscheidung 2002/906/EG der Kommission vom 15. November 2002 zur Änderung der Entscheidung 2001/783/EG über die Schutz- und Kontrollzonen im Zusammenhang mit der Blauzungenkrankheit in Italien ⁽⁶⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (7) Die Entscheidung 2002/975/EG der Kommission vom 12. Dezember 2002 über ein Impfprogramm in Ergänzung der Maßnahmen zur Bekämpfung von Infektionen mit schwach pathogenen Geflügelpestviren in Italien und über spezifische Verbringungsbeschränkungen ⁽⁷⁾ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (8) Dieser Beschluss gilt nicht für Island und Liechtenstein —

⁽¹⁾ ABl. L 257 vom 9.10.2003, S. 4.

⁽²⁾ ABl. L 200 vom 30.7.2002, S. 37.

⁽³⁾ ABl. L 274 vom 11.10.2002, S. 33.

⁽⁴⁾ ABl. L 274 vom 11.10.2002, S. 40.

⁽⁵⁾ ABl. L 279 vom 17.10.2002, S. 50.

⁽⁶⁾ ABl. L 313 vom 16.11.2002, S. 30.

⁽⁷⁾ ABl. L 337 vom 13.12.2002, S. 87.

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird gemäß dem Anhang dieses Beschlusses geändert.

Artikel 2

Der Wortlaut der Entscheidungen 2002/626/EG, 2002/788/EG, 2002/791/EG, 2002/807/EG, 2002/906/EG und 2002/975/EG in norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 27. September 2003 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Brüssel, den 26. September 2003

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Vorsitzende

S. D. PRINZ NIKOLAUS von LIECHTENSTEIN

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

ANHANG

ZUM BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 100/2003

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 3.1 wird unter Nummer 10 (Richtlinie 82/894/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:
„— **32002 D 0788**: Entscheidung 2002/788/EG der Kommission vom 10. Oktober 2002 (ABl. L 274 vom 11.10.2002, S. 33).“
2. In Teil 3.2 wird unter Nummer 16 (Entscheidung 2000/807/EG der Kommission) Folgendes angefügt:
„, geändert durch:
— **32002 D 0807**: Entscheidung 2002/807/EG der Kommission vom 15. Oktober 2002 (ABl. L 279 vom 17.10.2002, S. 50).“
3. In Teil 3.2 wird unter Nummer 22 (Entscheidung 2001/783/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:
„— **32002 D 0906**: Entscheidung 2002/906/EG der Kommission vom 15. November 2002 (ABl. L 313 vom 16.11.2002, S. 30).“
4. In Teil 3.2 wird nach Nummer 25 (Entscheidung 2002/552/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:
„26. **32002 D 0975**: Entscheidung 2002/975/EG der Kommission vom 12. Dezember 2002 über ein Impfprogramm in Ergänzung der Maßnahmen zur Bekämpfung von Infektionen mit schwach pathogenen Geflügelpestviren in Italien und über spezifische Verbringungsbeschränkungen (ABl. L 337 vom 13.12.2002, S. 87).“
5. Unter der Überschrift „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ wird in Teil 3.2 unter Nummer 15 (Entscheidung 2002/161/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:
„— **32002 D 0791**: Entscheidung 2002/791/EG der Kommission vom 10. Oktober 2002 (ABl. L 274 vom 11.10.2002, S. 40).“
6. Unter der Überschrift „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ wird in Teil 3.2 nach Nummer 18 (Entscheidung 2002/526/EG der Kommission) folgende Nummer angefügt:
„19. **32002 D 0626**: Entscheidung 2002/626/EG der Kommission vom 25. Juli 2002 zur Genehmigung des von Frankreich vorgelegten Plans zur Tilgung der klassischen Schweinepest in der Schwarzwildpopulation in den Departements Moselle und Meurthe-et-Moselle (ABl. L 200 vom 30.7.2002, S. 37).“